



Die Behandlung mit Hyaluronsäure und Botox ersetzt oft die Schönheits-Operation

Von *klarheit*

Erstellt am 3 Apr 2013 - 10:55

Glatte Haut, faltenfreie Augenpartien und Oberschenkel und Po ohne Cellulite sind Schönheitsmerkmale, die sich jede Frau wünscht - Dr. F.-W. von Hesler, Facharzt für Plastisch Ästhetische Chirurgie, berät zum Thema glatte Haut in der Kosmetischen Chirurgie am Kröpcke in Hannover

Wie lange wirken Botox- und Hyaluronsäure-Unterspritzungen bei der Faltenglättung im Gesicht? Hilft Fettabsaugung auch bei Cellulite? Wie bekommt man Tränensäcke und Schlupflider weg? Dr. Friedrich - Wilhelm von Hesler beantwortet häufig gestellte Fragen zum Thema glatte Haut.

Glatte Gesichtshaut

Wenn die Lippen schmaler werden, die Stirnfalten steil und die Linien um den Mund immer tiefer, kann man zusehen - muss aber nicht tatenlos bleiben. Denn wenn Cremes und Tinkturen nicht mehr wirken, braucht man nicht gleich ein komplettes Facelift. Die moderne Schönheitschirurgie setzt heute auf minimalinvasive Methoden.

Was man heute ohne langen Krankenhausaufenthalt zur Hautglättung tun kann, erklärt Dr. Friedrich-Wilhelm v. Hesler: „Die Faltenunterspritzung mit Botulinumtoxin und Hyaluronsäure ist eine skalpellose und eher sanfte Methode, mit der man für einige Zeit ein gutes Ergebnis erzielen kann. Während Botox eher entspannt, wird Hyaluron zur Behandlung statischer Falten, also Erschlaffungsfalten verwendet. Die meisten Patientinnen kommen im Alter von 40 bis Mitte 50 gut mit Unterspritzungen zurecht, sie müssen mehr oder weniger oft wiederholt werden und halten dann ca. 6 Monate. Die Nasolabialfalten, das sind die Linien zwischen Nase und Mundwinkeln, werden sanft geglättet und wirken nicht mehr so scharf eingeschnitten. Steile Stirnfalten sprechen meist gut auf das entspannend wirkende Botox an. Wenn also nicht gravierende Hautschäden (z.B. Sonnen- oder Solarienschäden) vorliegen, bringt die Unterspritzung oft schon eine Menge. Übrigens kann man auch mimische Falten wie die sogenannten „Zitronenfältchen“ wie sie etwa Raucher um den Mund herum haben, gut unterspritzen.“

Eine faltenfreie Augenpartie

Auffällige Tränensäcke bestehen aus Fettgewebe bei erschlaffter Muskulatur, und dieses kann entfernt bzw. gestrafft werden. Dr. von Hesler: „Tränensäcke können in besonderen Fällen auch durch eine minimalinvasive Operation ohne äußere Narben entfernt werden. Sind die Oberlider zu schwer, macht das einen traurigen und müden Eindruck. Dies kann durch eine Lidstraffung behoben werden, die Naht wird dabei kaum sichtbar in die Lidfalte platziert. Der gewünschte Effekt sind Augen, die größer und wacher wirken. Nach dem Eingriff sollte man sich einige Tage Ruhe gönnen und die eventuell auftretende Schwellung abklingen lassen.“

Oberschenkel und Po ohne Cellulite

Orangenhaut ist kein schöner Anblick, doch man schätzt, dass 80 Prozent der Frauen davon betroffen sind. Bei Fettabsaugung an den Schenkeln hat man feststellen können, dass sich der Eingriff oftmals glättend auf das Gesamtbild auswirkt. Dr. von Hesler erklärt, wie es dazu kommt: „Bei Fettabsaugungen haben wir in vielen Fällen beobachtet, dass die Haut an Gesäß und Oberschenkeln anschließend viel glatter war. Wünscht eine Patientin explizit die Behandlung der Cellulite, wird ganz vorsichtig und nah an der Hautoberfläche abgesaugt. Da jede Bindegewebsstruktur anders reagiert, kann hierauf keine Garantie gegeben werden. Das Verschwinden der Cellulite ist eher ein erfreulicher Nebeneffekt der Fettabsaugung.“



Weitere Informationen unter <http://www.klinik-am-kroepcke.de> [1]

Kontakt:

Kosmetische Chirurgie am Kröpcke

Dr. med. Friedrich-Wilhelm von Hesler

Bahnhofstr. 1

30159 Hannover

Tel.: (0511) 326036

Fax: (0511) 324608

E-Mail: info@klinik-am-kroepcke.de [2]

Internet: <http://www.klinik-am-kroepcke.de> [1]

Dr. med. Friedrich-Wilhelm von Hesler ist seit 1994 Facharzt für Plastisch-Ästhetische Chirurgie und leitet seit 2009 die Kosmetische Chirurgie am Kröpcke. Er sammelte langjährige Erfahrungen als Chefarzt in Abteilungen für Plastische-, Ästhetische-, und Mammachirurgie in Berlin und Potsdam und ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC, VDPC) sowie in der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC).

Online-PR: <http://www.fmpreuss.de> [3], Presstext: Dr. Gabriela Teichmann <http://www.teichmann-coaching.de> [4]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 03:05): <http://medkom24.eu/node/17533>

Links:

[1] <http://www.klinik-am-kroepcke.de>

[2] <mailto:info@klinik-am-kroepcke.de>

[3] <http://www.fmpreuss.de>

[4] <http://www.teichmann-coaching.de>